



bbp: Anerkannter  
Bildungsträger



## Programm

# Filmfestival Wake up Europe

## Filmscreenings mit moderiertem Publikumsgespräch

Diskussionen über europäische Kriege sind ein sensibles und hoch relevantes Anliegen. Mit drei ausgewählten Filmen über die Kriege im Westbalkan soll über diese informiert, gleichzeitig aber auch Parallelen zu den Nachrichten hergestellt werden, die wir derzeit tagtäglich aus der Ukraine erhalten. Damit wird ein Bewusstsein für emotionale, materielle und institutionelle Auswirkungen geschaffen, die durch Kriege verursacht werden. Durch das Aufgreifen verschiedenster Aspekte wie z.B. Genozid, sexuelle Gewalt, Vergangenheitsaufarbeitung, oder den Wiederaufbau nach einem Krieg können junge Menschen für ganz unterschiedliche Themengebiete sensibilisiert werden. Insbesondere der Jugend Deutschland fehlen Informationen zu diesem Thema, was u.a. dazu führt, dass einige junge Menschen den russischen Krieg gegen die Ukraine als den "ersten Krieg in Europa seit Ende des Zweiten Weltkriegs" wahrnehmen. Wir wollen diesen Blindspot aufzeigen und den Versuch wagen, ihn aufzuklären.

Im **Kino Oyoun**, Lucy-Lameck-Str. 32, 12049 Berlin präsentieren wir die Filme

**Grbavica, Land of My Dreams**  
**Quo Vadis Aida**  
**Hive**

Samstag, 04. Februar 2023, um 17.00 bis 20:30 Uhr  
Samstag, 11. Februar 2023, um 17.00 bis 20:30 Uhr  
Samstag, 18. Februar 2023, um 17.00 bis 20:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Alfred-Töpfer-Stiftung

## Samstag, 18. Februar 2023 | Filmscreening mit anschließendem Publikumsgespräch

17:00 – 17:15 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung des Projekts</b> RENATE KREKELER-KOCH Studienleiterin Europäische Akademie Berlin
17:15 – 18:45 Uhr	<b>Filmscreeing: Hive (2021)</b> Filmemacherin: Blerta Basholli (Kosovo) Handlung: In der Hoffnung, ihre Familien versorgen zu können, gründen eine Gruppe von Witwen nach dem Kosovo-Krieg 1998/99 ein Unternehmen, um lokale Lebensmittel zu verkaufen. Gemeinsam finden sie in dem neuen Unternehmen Heilung und Trost, doch ihr Wille, unabhängig zu leben, stößt bald auf Feindseligkeit. In dem traditionellen patriarchalischen Dorf, in dem die Hauptfigur Fahrije lebt, werden ihr Ehrgeiz und ihre Bemühungen, sich selbst und andere Frauen zu stärken, nicht als positiv angesehen. Sie kämpft nicht nur darum, ihre Familie über Wasser zu halten, sondern auch gegen eine feindselige Gemeinschaft, die ihr nach dem Leben trachtet. Länge 83 Minuten
18:45 – 18:55 Uhr	kurze Pause
18:55 – 20:00 Uhr	<b>Moderiertes Publikumsgespräch</b> CELINE COJOCAR, Moderation OLGA KOTIUK, Beraterin des Partnerschaftsfonds für eine widerstandsfähige Ukraine ENGJELLUSHE MORINA, Senior Policy Fellow im Programm „Wider Europe“ des European Council on Foreign Relations
20:00 Uhr	<b>Ausklang</b>

**VERANSTALTUNGSORT****KINO OYOUN**

Lucy-Lameck-Str. 32  
12049 Berlin

**PROGRAMMKONZEPTION**

RENATE KREKELER-KOCH  
Referentin für politische Bildung  
Europäische Akademie Berlin

**PROJEKTMANAGEMENT**

KHRYSTYNA MIFTAKOV  
Tel.: +49 030 89 59 51 17  
E-Mail: km@eab-berlin.eu

**DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)**

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

**ANFAHRT**

**Bus M19** Station Taubertstraße  
**Bus 186** Station Hagenplatz  
**S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.  
Bismarckallee 46/48  
D-14193 Berlin  
Tel.: +49 30 89 59 51 0  
Fax: +49 30 89 59 51 95  
[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

**SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB**

Mit der Unterstützung durch die  
Senatskanzlei Berlin in Form einer  
institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin  
von Berlin  
Senatskanzlei

**BERLIN**